

Verkaufsanträge.

[4061] Buchdruckerei mit Blattverlag (in industriereicher Geg. Schlesiens) für den Preis von 16 000 *M* bei 12 000 *M* Anzahlung zu verkaufen. Die Druckerei ist zur Herstellung wissenschaftl. Werke eingerichtet und, da auch Ladengeschäft für Papier- und Schreibwaren damit verbunden, vorzüglich zur Einrichtung einer Buchhandlung geeignet. Keelle Selbstläufer wollen Gebote unter # 4061 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

[3517] Wegen Kränklichkeit und vorgerückten Alters des Besitzers ist ein angesehenes, größeres Verlagsgeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Diskretion versprechende Anfragen ernstlicher Reflektenten werden unter Chiffre X. Y. Z. # 1 durch Vermittelung des Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[3934] Ein Antiquariatslager, welches nur gute Werke enthält, ist mit großem Adressenmaterial zu verkaufen. Gebote unter R. S. 3934 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4020] Ein neuer, umfassender Schulwandkarten-Verlag ist, nebst noch einigen andern Artikeln, für den Preis von 65 000 *M* zu verkaufen. Reflektenten erfahren Näheres unter der Ziffer W. H. 4020 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[3948] Eine Anzahl gärtnerischer Verlagswerke sind, da nicht zur Verlagsrichtung passend, mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Angebote unter G. W. 3948 sind durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1578] Ein renommierter streng wissenschaftlicher (philologischer) Verlag mit Zeitschrift ist für 25 000 *M* zu verkaufen.
Berlin. **Elwin Staude.**

Kaufgesuche.

[3945] Für einen akademisch gebildeten Herrn, der ein bedeutendes Vermögen besitzt, suche ich ein nachweisbar rentables, mittleres Verlagsgeschäft zu erwerben, welches auf solider Grundlage ruht und nicht an den Ort gebunden sein darf.

Gef. Anerbietungen bitte ich an mich zu richten und strenger Diskretion versichert zu sein.

Leipzig, 24. Januar 1889.

L. A. Kittler.

[1836] Ein gut eingeführtes Sortiment in Mittel- od. Nord-Deutschland, m. nachw. Reingewinn, wird zu kaufen gesucht.

Käufer ist tüchtiger Buchhändler und verfügt über beträchtl. Mittel.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[3698] Gesucht wird eine gute, bis auf die neueste Zeit ergänzte, Leihbibliothek. Katalog, sowie Preisangabe gegen Kassa wird durch Herrn Carl Enobloch in Leipzig erbeten.

Teilhabergesuche.

[4019] Für eine zu gründende stille Gesellschaft behufs Herausgabe einer, bedeutenden Gewinn versprechenden, Zeitschrift werden Teilnehmer mit Einlagen von nicht unter 5000 *M* gesucht. Herren, die Neigung haben, sich an einem vielversprechenden Unternehmen zu beteiligen, werden gebeten, ihre Meldungen mit Angabe des event. verfügbaren Kapitals unter der Ziffer T. Z. 4019 an die Geschäftsstelle des B.-V. gelangen zu lassen.

[4017] Teilhaber-Gesuch. — Zur Ausnutzung einer praktischen Erfindung, mit der sich ein Vermögen verdienen lässt, wird ein Teilnehmer mit 25—30 000 *M* Einlage gesucht, event. auch ein stiller Teilhaber. Angebote bittet man unter Ziffer V. A. 4017 an die Geschäftsstelle d. B.-V. gelangen zu lassen.

Kommissionswechsel.

[3943] Wir haben unser Auslieferungslager in Leipzig aufgegeben und unsere Vertretung fernerhin Herrn Justus Raumann in Leipzig übertragen.

Hlensburg, Januar 1889.

Gebr. Junke.

Fertige Bücher.

Paul Kittel, Verlagsbuchhdlg.
in Berlin W. 57.

[2713]

Zum 27. Januar 1889,
der 1. Kaiser-Geburtstag-Feier
Wilhelms II.

Soeben erschien:

Kaiser Wilhelm II.

Ein Bild

seines Lebens und seiner Zeit.

Von

Hermann Jahnke.

15 Bogen. Mit zahlreichen Illustrationen.
Hochelegant gebunden 3 *M*; geheftet 2 *M*.

Jahnkes „Kaiser Wilhelm“ ist nach dem Urteil berufener Kritiker überaus gebiegen, fesselnd, gewandt, begeistert u. begeisternd. —

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses patriotische Buch; vor allem bitte ich Sie durch Vorlage bei städtischen Behörden, Schulvorständen, Schuldirektoren u. für die Verbreitung sich interessieren zu wollen; es wird Ihnen dann leicht sein, große Particen davon abzugeben.

Ich liefere in Rechnung mit 25%₀, gegen bar 33 1/3%₀ Rabatt u. 11/10 Expl.

Handlungen, die sich ganz besonders für mein neues Unternehmen zu interessieren gedenken, bitte ich um gef. umgehende direkte Nachrichten.

Ich mache darauf aufmerksam, daß die Vorfortimente der Herren F. Volkmar, L. Staackmann und R. F. Kochler in Leipzig das Buch gebunden auf Lager halten. —

Berlin.

Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung.

[2334] In Goerlich & Coeh's Buch- und Kunsthandlung (Gustav Wolff) in Breslau erschien soeben:

Esser, Wilh., Dr. theol. et philos.,
Des heiligen Petrus Aufenthalt, Episkopat und Tod zu Rom. Das geschichtliche Fundament des Primates der Römischen Bischöfe. Eine historisch-apoloretische Studie. — Mit Genehmigung der geistlichen Obrigkeit.
8^o. 172 Seiten.

Preis 2 *M* 25 *g* ord., 1 *M* 65 *g* netto.

Verlag von
Heinr. Stephanus in Trier.

[3476]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Wilhelm II.

Deutscher Kaiser.

Ein Lebens- und Charakterbild

dem deutschen Volke und seiner Jugend

zugeeignet von

E. Schrek.

246 S. 8^o. Mit 6 Porträts.

Preis 1 *M* 50 *g*; eleg. geb. 2 *M* 50 *g*.

Bezugsbedingungen:

A cond. und fest 25%₀; bar 33 1/3%₀ und 13/12.

Geb. nur bar; Einband (auch der Freierplte.) 80 *g* netto.

A cond. liefere nur in doppelter Höhe der gleichzeitigen Fest- resp. Barbestellung.

Ich bitte um Ihre fortdauernde Verwendung für dieses abfahfähige, gut ausgestattete Schreck'sche Kaiserbuch. Einen Partiebezug von 13/12 kann jede Handlung ohne Risiko unternehmen. Handlungen, welche sich ganz besonders für die Novität verwenden wollen und eine allgemeine Ansichtsbereisung in Ihrem Kundenkreise — in erster Linie sind Beamte und Offiziere Käufer — vornehmen wollen, stelle ich Ansichtsfakturen mit einigen Urteilen der Presse (siehe unten) in beliebiger Zahl zur Verfügung. Die äußere Erscheinung des in überaus gefälligem 2farbigem Umschlag sich präsentierenden Buches — eine Zierde des Schaufensters — unterstützen Sie in Ihren Bemühungen. Ueber den Wert der Kaiserbiographie geben Ihnen beste Auskunft nachstehende

Stimmen der Presse:

Post 1889 Nr. 11. . . . Der Verfasser der durchaus populär gehaltenen Biographie hat alle schriftlichen Quellen, auch die Zeitungen und die recht zahlreichen Gedichte benutzt, um dem Volke und der Jugend ein lebensvolles Charakterbild in die Hand zu geben; wir empfehlen dasselbe mit Vergnügen.

Trier. Zeitung Nr. 14. . . . Das Buch ist ein wirklich volkstümliches und wird sich rasch einbürgern.

Göttinger Zeitung Nr. 10. Das ist ein rechtes Volksbuch für jung und alt, mit Begeisterung geschrieben und den Leser begeisternd. Die Ausstattung ist gut, der Preis billig.

Rhein. Kurier Nr. 17. Das von warmer patriotischer Gesinnung durchglühte Buch empfiehlt sich durch seine schöne poetische Sprache. Die Ausstattung ist eine gebiegene.